

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1982)

**Vorwort:** Einführung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EINFÜHRUNG

Die ständige Zunahme der operationellen Tätigkeit, die vor allem die Folge einer immer grösseren Zahl von Konfliktherden und einer längeren Dauer dieser Konflikte ist, hat das IKRK in den letzten Jahren zu einem umfangreichen Ausbau seiner Infrastruktur in Genf und in den Einsatzgebieten gezwungen. So stieg der Personalbestand am Hauptsitz des IKRK 1982 auf rund 500 Mitarbeiter, während die Zahl der Delegationen in aller Welt gleichzeitig den Stand von 32 erreichte. In diesen Delegationen sind etwa 340 Delegierte und rund tausend einheimische Mitarbeiter beschäftigt. Dagegen arbeiteten im Jahre 1978 nur 260 Personen am Hauptsitz, und in den damals bestehenden 18 Delegationen waren etwa hundert Delegierte tätig.

Die wachsende Zahl der Mitarbeiter hat das IKRK veranlasst, Anfang 1982 die Verwaltung umzustrukturieren. Im Zuge dieser Neuordnung ist dem Präsidenten und den Vizepräsidenten eine verkleinerte Direktion von 3 Direktoren (bis dahin 5) zur Seite gestellt worden, die für die laufenden Geschäfte zuständig ist. Jeder Direktor ist für eine bestimmte Zahl von Departementen und Abteilungen verantwortlich, die in drei grossen, klar voneinander getrennten Einheiten zusammengefasst sind:

**Operationelle Angelegenheiten** (Jean-Pierre Hocké)

**Allgemeine Angelegenheiten** (Jacques Moreillon)

**Verwaltungsangelegenheiten** (Edmé Regegnass)

Zu den schon bestehenden 5 Departementen (Operationelle Einsätze, Grundsatz- und Rechtsfragen, Zentraler Suchdienst, Finanzen und Verwaltung, Personal) ist als sechstes das Informationsdepartement neu hinzugekommen. Es umfasst die Presseabteilung und die Abteilung für Verbreitung und Dokumentation.

Um dieser Neuordnung Rechnung zu tragen, ist auch der Tätigkeitsbericht neu gestaltet worden. Im ersten Teil wird die gesamte **operationelle Tätigkeit** beschrieben, also die im Einsatzgebiet und in Genf in den 5 geographischen Zonen geleistete Arbeit (die jeweils von einem Generaldelegierten geleitet wird), die Tätigkeit des Zentralen Suchdienstes und die der Hilfsgüterabteilung, der Medizinischen Abteilung und der Abteilung für internationale Organisationen.

Der zweite Teil, der **allgemeine Angelegenheiten** betrifft, gibt einen Überblick über die Tätigkeit des Departements für Grundsatz- und Rechtsfragen (Rechtsabteilung und Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen) und des Informationsdepartements (Presseabteilung und Abteilung für Verbreitung und Dokumentation).

Der dritte Teil schliesslich ist den **Verwaltungsangelegenheiten** gewidmet. Hierzu gehört das Personaldepartement (Personalverwaltungsabteilung und Abteilung für Delegiertenrekrutierung und -ausbildung), das Finanz- und Verwaltungsdepartement (Finanzverwaltungsabteilung und Abteilung für allgemeine Dienste) und die Finanzierungsabteilung. Am Ende dieses dritten Teils befinden sich die Finanztabellen.



*Nahrungsmittelhilfe für unterernährte Kinder in Mongo/Tschad (Foto Dany Gignoux)*

**OPERATIONELLE  
ANGELEGENHEITEN**

